

## Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

**Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort**

Thema: Kultur, Kunst & Musik, Ausgabe: 30

Titel: Häuser, Hütten und Verstecke - Architekturen der Welt (26 S.)

### Produktinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.\* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.edidact.de/kita](http://www.edidact.de/kita).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

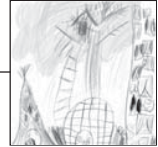
### Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@edidact.de](mailto:service@edidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



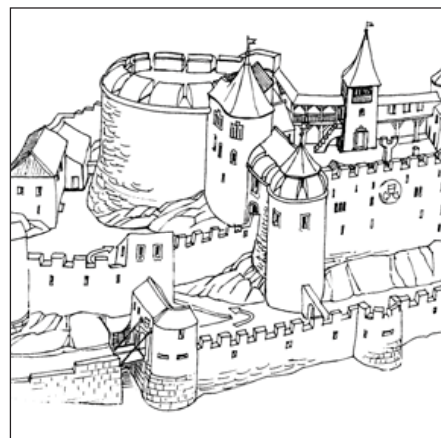
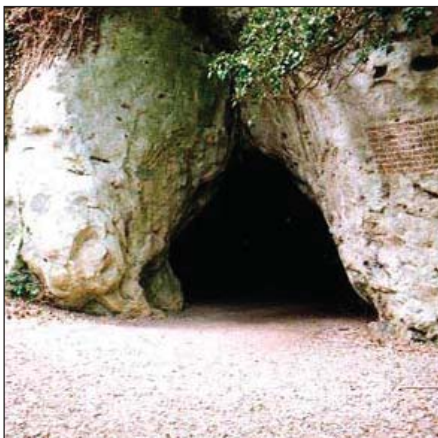
## Hütten und Wolkenkratzer - Die Zeit baut mit

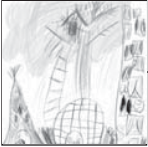
<b>Ziel:</b>  <b>Anspruch:</b> <b>Anzahl der Kinder:</b> <b>Alter der Kinder:</b> <b>Räumliche Voraussetzungen:</b> <b>Materialien:</b>  <b>Kosten:</b> <b>Vorbereitungszeit:</b> <b>Durchführungszeit:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung von Wissen über die Entwicklung von Bauwerken</li> <li>• Ansprechen der Neugierde, des aktiven Frageverhaltens und des Wissensdrangs</li> <li>• Entwicklung des Wortschatzes und der sprachlichen Fähigkeiten</li> <li>• Entwicklung von kognitiven Fähigkeiten wie logischem Denken und Merkfähigkeit</li> <li>• Erkennen von Zusammenhängen</li> <li>• Anregung der Fantasie und der Vorstellungskraft</li> <li>• hoch</li> <li>• ab 4 Kindern</li> <li>• ab 5 Jahren</li> <li>• Stuhlkreis oder Kuschelecke</li> <li>• Bildmaterial über verschiedenste Behausungen (Hütten, Höhlen, Wolkenkratzer, Villen, ...)</li> <li>• -</li> <li>• ca. 10 Minuten</li> <li>• ca. 20 Minuten</li> </ul>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Die Erzieherin bereitet den Raum vor, indem sie einen Stuhlkreis stellt bzw. einen Kreis mit Kissen oder Teppichfliesen auslegt. In der Mitte des Kreises wird das Anschauungsmaterial ausgelegt.

Die Kinder bekommen einige Minuten Zeit, um die Anschauungsmaterialien in der Kreismitte zu betrachten. Danach nimmt jedes Kind einen Platz im Kreis ein.

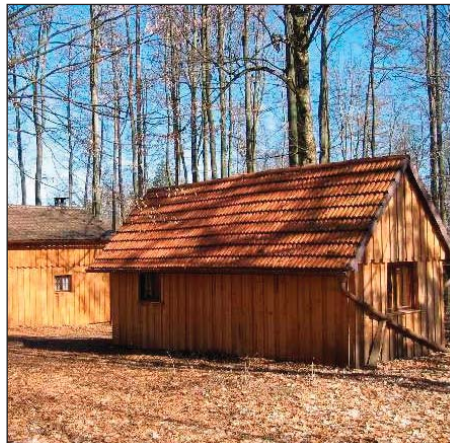
Die Kinder sollen gemeinsam die Bauwerke nach ihrer Entwicklung ordnen.





## Häuser, Hütten und Verstecke - Architekturen der Welt

Wissensvermittlung - Einstein spezial



- *Warum haben sich die Gebäude im Laufe der Zeit so verändert?*
- *Warum baut man heute Häuser mit so vielen Stockwerken?*

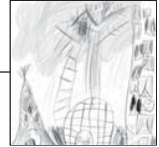
Die Erzieherin führt mit den Kindern ein **Gespräch**:

Früher hatten die Menschen nicht viel zum Leben. Sie waren den ganzen Tag damit beschäftigt, etwas Essbares zu besorgen.

Dann änderten sich die Lebensumstände und die Menschen teilten ihre Arbeit auf. Sie erkannten, dass sie nicht immer Höhlen suchen mussten, um ein Dach über dem Kopf zu haben und um sich vor Kälte, Schnee und Regen zu schützen. Sie begannen, sich Hütten aus Zweigen und Blättern und später aus Lehm und Holz zu bauen.

Im Laufe von vielen Jahren entdeckten die Menschen immer besseres Baumaterial und lernten, sich immer stabilere Häuser zu bauen. Bald konnte man auch an den Häusern erkennen, ob reiche oder arme Leute darin wohnten, weil sich reiche Menschen mehr Luxus, größere und stabilere Häuser leisten konnten als arme.

Die Menschen lebten in größeren Städten zusammen, bauten Geschäfte und Straßen, Badehäuser, Rathäuser und Befestigungsanlagen mit Stadtmauern und Türmen, um sich vor Dieben und Eindringlingen zu schützen.

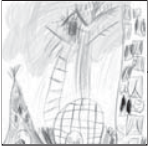


Weil es in der Stadt Arbeit gab, mit der die Menschen Geld verdienen konnten, kamen immer mehr Leute in die Stadt. Da aber der Platz innerhalb der Stadtmauern begrenzt war, wurden die Häuser einfach nach oben gebaut. So entstanden die ersten mehrstöckigen Häuser.

Durch die Erfindung des Fahrstuhls konnten höhere Gebäude gebaut werden. Zwar wäre es technisch gesehen auch ohne den Fahrstuhl möglich gewesen, Häuser mit mehr als sechs Stockwerken zu errichten, doch für diese Gebäude wären kaum Mieter zu finden gewesen.

In der heutigen Zeit ist ein Wettkampf ausgebrochen. Die Architekten der Welt bauen immer größere, höhere und modernere Häuser, Türme und Brücken. Das derzeit höchste Gebäude der Welt ist 2004 erbaut worden und 508 m hoch. Es steht in Taipeh (Taiwan) und heißt Taipei 101.





## Baumhaus-Lied

<b>Ziel:</b>  <b>Anspruch:</b> <b>Anzahl der Kinder:</b> <b>Alter der Kinder:</b> <b>Räumliche Voraussetzungen:</b> <b>Materialien:</b> <b>Kosten:</b> <b>Vorbereitungszeit:</b> <b>Durchführungszeit:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren</li> <li>• Erleben und Umsetzen von Rhythmus und Melodie</li> <li>• Förderung der Sprache und des Wortschatzes</li> <li>• Aufgreifen von Alltagssituationen der Kinder im Lied (passt gut zum Vater-Kind-Projekt, siehe Seite 16 ff.)</li> <li>• Entfaltung der Singfähigkeit und der Ausdrucksbereitschaft</li> <li>• Ausbildung des Gedächtnisses für Tonfolge, Rhythmus und Text</li> <li>• mittel</li> <li>• ab 4 Kindern</li> <li>• ab 5 Jahren</li> <li>• Stuhlkreis oder Kuschelecke</li> <li>• -</li> <li>• -</li> <li>• ca. 5 Minuten</li> <li>• ca. 10 Minuten</li> </ul>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Text und Melodie: Thomas Hammer

1. Auf dem Ap - fel - baum im Gar - ten baun wir al - le heut' ein

Haus! Mensch, ich kann es kaum er - - war - ten, bald schaun

wir zum Fens - ter raus! Al - le hel - fen, Groß und Klein, bald wird es schon

fer - tig sein, und wir fei - ern im Ge - äst un - ser Baum - haus - fest!